

Anlage 6.

(Drucksachen. Nr. 3a.)

Bericht und Antrag

des Provinzialausschusses

betreffend

Ersatzwahlen für den Provinzialausschuß.

I. Das Mitglied des Provinzialausschusses Bergrat Emil Kreuzer in Mechernich ist am 25. Januar d. Js gestorben und dadurch ein empfindlicher Verlust für den Provinzialausschuß entstanden. Er war als Mitglied bis zum 1. April d. Js. gewählt. In dem in der Drucksachen Nr. 3 vorliegenden Antrage ist eine Neuwahl für ihn vorgeschlagen. Es handelt sich darum, ob für die Zeit vor dem 1. April 1918 für Bergrat Kreuzer noch eine Ersatzwahl zu tätigen ist. Der § 50 der Provinzialordnung bestimmt, daß für die im Laufe der Wahlperiode ausscheidenden Mitglieder und Stellvertreter Ersatzwahlen stattzufinden haben. Die Vollziehung der Ersatzwahlen muß durch den Provinziallandtag bei dessen nächstem Zusammentritt erfolgen. Die Ersatzmänner bleiben nur bis zum Ende desjenigen Zeitraumes in Tätigkeit, für welchen die Ausgeschiedenen gewählt waren. Nach dieser Bestimmung hat zweifellos noch eine Ersatzwahl für die wenigen Tage des Monats März stattzufinden. Die Angelegenheit würde wohl die einfachste Erledigung in der Weise finden können, daß der Provinziallandtag bei der Neuwahl des Nachfolgers für Bergrat Kreuzer beschließt, daß dieser als Ersatzmann für die Zeit bis Ende März d. Js. einzutreten hat.

II. Das Mitglied des Provinzialausschusses, Staatsminister und Staatssekretär des Reichsamts des Innern Wallraf hat mit Schreiben vom 6. Februar d. Js. mitgeteilt, daß er infolge seines Wegzugs von Köln es nicht für angezeigt halte, seine Stellung im Provinzialausschuß beizubehalten. Es wird also für ihn eine Ersatzwahl notwendig. Er ist durch den 55. Provinziallandtag in der Sitzung vom 17. März 1915 auf eine am 1. April 1915 beginnende 6jährige Amtszeit gewählt worden, so daß diese Amtszeit am 1. April 1921 abläuft.

III. Nach dem in Drucksachen Nr. 3 vorliegenden Bericht und Antrag ist die Amtszeit des Rentners und Stadtverordneten Molenaar als Mitglied des Provinzialausschusses am 1. April d. Js. abgelaufen und für ihn eine Neuwahl vorzunehmen. Herr Rentner Molenaar hat mitgeteilt, daß er mit Rücksicht auf seine Gesundheit aus der ihm liebgewordenen Tätigkeit im Provinziallandtage und im Provinzialausschuße ausscheiden und die Arbeit jüngeren Kräften überlassen müsse. Der Provinzialausschuß stellt den Antrag:

„Provinziallandtag wolle die hiernach erforderlichen Ersatzwahlen vornehmen“.

Düsseldorf, den 19. Februar 1918.

Der Provinzialausschuß:

D. Graf Beißel von Gynnich,
Vorsitzender.

Dr. von Renvers,
Landeshauptmann.